© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

1. Beilage zu No. 43. 2. Jahrgang.

daß die Zucht aus dem Ei möglich sein muß. Ich habe sie zweimal versucht, beide Male aber ohne den geringsten Erfolg.

Die Eier waren von Weibchen, die ich gefangen hatte, abgelegt worden. Den ausgeschlüpften Räupchen legte ich beim ersten Versuch Fichtenzweige vor; sie nahmen diese nicht an und starben sämtlich. Ein Tauschfreund, dem ich dies mitteilte, meinte, daß die *monacha*-Räupchen sich zunächst von Flechten ernährten. Ich tat also beim zweiten Versuch außer den Fichtenzweigen mit verschiedenen Flechtenarten bewachsene Rindenstücke ins Zuchtglas, fand aber keine Gegenliebe: die Räupchen starben wiederum sämtlich. Es wäre mir interessant, zu erfahren, auf welche Art *monacha* aus dem Ei gezogen werden kann.

Reinberger, Tilsit.

Thaumetopoea processionea L.

Während *Thaumetopoea pinivora* Tr. und *pityocampa* Schiff. als Puppen überwintern und als Schmetterlinge im Mai und Juni des der Ueberwinterung folgenden Jahres erscheinen, macht *Th. processionea* L. dies anders: sie überwintert als Ei, und der Schmetterling fliegt im August und September. So steht es wenigstens in der mir zugänglichen Literatur (Brehm, Hofmann, Lampert, Bau).

Im Jahre 1907 nun erhielt ich aus Frankfurt a. O. etwa 3 Dutzend Gespinste von *Th. processionea*. Von diesen schlüpfte ein einziges im August 1907; alle übrigen überwinterten und lieferten die Schmetterlinge Ende Juni und Anfangs Juli 1908 Was zu dieser Zeit nicht schlüpfte, war verdorben; nur eine Puppe entwickelte sich etwas später, der Schmetterling blieb aber stecken. Auffallend war auch, daß, während *processionea* sonst nach 8 Uhr Abends schlüpft, diese überwinterten Puppen den Falter viel früher — oft schon um 4 Uhr Nachmittags — entließen. Uebrigens war das Hantieren mit dem Puppenkasten, in dem die *processionea*-Puppen lagen, recht lästig; ich hatte fortwährend kleine Beulen an den Händen, ähnlich den durch Brennesseln verursachten.

Reinberger, Tilsit.

Pieris brassicae L.

Beim Aufweichen oben genannter Schmetterlinge stellten sich mehrfach auf den Flügeln hell- bis dunkelgrüne Flecke und Streifen ein, die sich stets in der Umgebung der Flügelrippen befanden und beim Trocknen der Schmetterlinge nicht verschwanden. Die Erscheinung trat sowohl bei einem hiesigen Stück, als auch bei solchen der var. *nepalensis* Dbld. auf. Der Sand war nicht übermäßig naß, auch waren die Schmetterlinge nicht zu lange im Aufweichkasten belassen worden.

Ist einem der Leser der Grund dieser Erscheinung bekannt und giot es ein Mittel, die grünen Flecke und Streifen zu entfernen? Beim Aufweichen anderer Pieriden habe ich diese Beobachtung nicht gemacht.

Reinberger, Tilsit.

Ueber die südlichsten Standorte von Sesia flaviventris.

Diese reizende Sesie wurde viele Jahre nur in dem nördlichsten Deutschland gefunden, bis es Schütze, Rachlau, gelang, sie auch in Mitteldeutschland bei Kohlfurt am Rande eines Moores aufzufinden. Zwei weitere Standorte in Schlesien sind Litschen und Weißkollm bei Lohsa, wo das Tier auf längst ausgetrockneten Hochmooren vorkommt.

Die Futterpflanze an den letzten zwei Standorten sind Weiden, die in die Gruppe der Salix cinerea oder aurita gehören und dort von seltener Sparrigkeit mehr Gestrüpp als Sträucher bilden. Seltsam ist es, daß das Exemplar von C. Schütze, sowie auch meine drei schlesischen Stücke von den norddeutschen an Größe und auch an lebhafter Färbung weit übertroffen werden.

Der Standort „Sax." (Sachsen) im Standinger-Rebel bezieht sich auf Schützes Fundort bei Kohlfurt, ist also falsch angegeben und muß „Sil." (Schlesien) heißen.

Dr. W. Trautmann.

Coleopteren u. and. Ordnungen.

a) Angebot.

Dynastes herkules ♂♂ v. Orient Ecuadors nach Qual. u. Grösse à 10—20 Mk., ♀♀ à 7,50 Mk., gibt ab
W. Niepelt, Zirlau.

Acridium aegyptiacum (ägyptische Heuschrecke, lebend) davon gebe ab grosse Exemplare, lebend, pr. Dtzd. M. 2,— incl. Porto und Packung. Bei 100 St. billiger.
Gustav Ugo, Varone Ceole (Südtirol).

Friedr. Schneider, Berlin NW.,
Zwinglistrasse 7,
empfiehlt sein riesiges Lager in **exotischen Käfern** und sendet seine Preislisten No. 9 und 11 gratis u. franko. **Auswahlsendungen** an **Spezialisten**, Sammler von **Schaustücken**, an **Händler** und **Vereine** werden gern gemacht. Preise denkbar billig. Tausch immer erwünscht. Ankauf stets per Cassa gesucht.

Käfersystem,
enthaltend sämtliche 59 Familien der Erde in Holzkästen mit Glasscheibe für Anfänger zum Bestimmen sehr wichtig, sowie für den Schulbedarf, Preis 20 M., Porto und Verpackung 1 M.
Später Systeme von sämtl. Insekten-Ordnungen: Spinnen, Wespen, Schmetterlingen etc.
Entwicklungen, Spirituspräparate zum Trockenpräparieren geeignet, ganze Entwicklungen sowie einzelne Larven und Puppen von Käfern, Wespen und Libellen.
Puppen jetzt abgebbar: D. euphorbiae 65, S. ocellata 100, S. populi 90, falcataria 40, levana 30, C. artemisae 40, C. argentea 60, atriplicis 60, persicariae 40. Raupen: Ap. ilia, Ap. clylie 150. Ap. iris 200, L. populi 200 Pf. pr. Dtzd. Puppen: C. prenantis 50, A. alni 120, furcula 80 Pf. pr. St.
Rud. Gregor, Berlin N. 65, Kamerunerstr 46.

Afrika-Coleopteren! Ausnahmeangebot!
Offeriere, solange vorrätig: 100 St. ca. 80 Arten, benannt, **Mk. 10.—**. Darunter seltene Dicranorrhina, Sternocera, Cerambyciden etc.
Paul Ringler, Halle a. S., Viktoriaplatz.

Wegen Raummangel.
Tadellos frische, sicher bestimmte Hym. und Dipteren, ca. 400 Arten, 1500 Stück sind ungeteilt zum Preise von 50 M., resp geteilt: 200 Arten Dipt. 25 M. und 200 Arten Hym. à 25 M. abzugeben.
Anfragen an
C. Schirmer,
Berlin W., Ansbacherstr. 46.

Dynastes hercules
in guten Exemplaren eingetroffen
♂♂ je nach Größe u. Qual. Mk. 10—15.
♀♀ „ „ „ „ „ „ 6—7.
Porto und Kiste extra. Freibleiben vorbehalten!
Wilh. Schlüter, Halle a. S.
Naturwissenschaftl. Lehrmittel-Institut.

Aus Neu-Guinea
habe ich in beschränkter Anzahl in tadellosen Stücken abzugeben die prächtige Lomaptera dishropus, so lange der Vorrat reicht, 4 Stück 1.30 Mk., ausschl. Porto und Packung; ferner noch einige große Scorpione, Spinnen und 7 Stück Paradiesvögel, dar. Leierschwanz, Culhelmii u. a.
Rich. Schmiedel, Zwickau-S., Moritzstr. 37.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Internationale Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1908

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): Reinberger

Artikel/Article: Thaumetopoea processionea L. und Pleris brassicae L. 269